



Gesellschaft für Leben und Gesundheit

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Gratulanten und stolze Verantwortliche: Uckermark-Landrätin und stellvertretende GLG-Aufsichtsratsvorsitzende Karina Dörk, SPD-Bundestagsabgeordneter Stefan Zierke, Wolletzer Verwaltungsdirektorin Christin Walsh, Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer, GLG-Verwaltungsdirektorin Petra Leiste sowie Robert Frischbier von der betreuenden Agentur (v.l.) Fotos: GLG/ Gordon Beyer

Presseinformation

Wolletz, 27. Februar 2024

Als „Attraktiver Arbeitgeber“ zertifiziert

GLG Fachklinik Wolletzsee darf sich mit dem Qualitätssiegel schmücken

Die GLG Fachklinik Wolletzsee darf sich seit Montag offiziell als „Attraktiver Arbeitgeber“ bezeichnen. Verwaltungsdirektorin Christin Walsh nahm die Urkunde vor den Augen zahlreicher Mitarbeiter und im Beisein von Gästen wie Uckermark Landrätin Karina Dörk, Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer sowie dem Bundestagsabgeordneten Stefan Zierke entgegen.

Seit mehr als 30 Jahren kümmert man sich in der GLG Fachklinik Wolletzsee um Patienten nach Schlaganfall, Herzinfarkt und anderen kardiologischen, neurologischen oder angiologischen Erkrankungen. Eine qualitativ hochwertige Rehabilitation braucht dabei vor allem eines: Fachpersonal, das die Herausforderungen mit Freude und Empathie annimmt. Und genau darauf kommt es in der Zukunft verstärkt an, denn auch in der Fachklinik werden zunehmend Mitarbeiter gebraucht, die den guten Ruf der Klinik weiterhin mit Leben füllen. Weil das aber nicht zuletzt in Wolletz schwerer fällt, hat die Fachklinik Wolletzsee ihr ohnehin großes Engagement für die Mitarbeiter noch einmal intensiviert und sich dem intensiven Zertifizierungsverfahren als „Attraktiver Arbeitgeber“ gestellt. Unter fachkundiger Leitung der Agentur „2PAARSchultern“ wurden dabei die Mitarbeiter nach ihrer Einschätzung, den positiven und negativen Aspekten der Klinik sowie nach Verbesserungsmöglichkeiten befragt und die Ergebnisse unter professionellen Gesichtspunkten ausgewertet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die GLG Fachklinik Wolletzsee konnte die verschiedenen Kriterien reibungslos erfüllen und hat damit nur knapp fünf Monate nach dem Start des Zertifizierungsverfahrens das Qualitätssiegel erlangt.

Größter Pluspunkt der Klinik: „Wolletz zeichnet sich durch eine sehr entspannte, offene Kommunikation und die familiäre Atmosphäre aus, die sich auch dann zeigt, wenn kritische Sachverhalte besprochen werden müssen“, hebt Robert Frischbier von der Agentur „2PAARSchultern“ hervor, der das Verfahren fachlich begleitete. Aber es gibt auch Schwachpunkte, die, selbst wenn sie nur bedingt von der Klinik selbst behoben werden können, entscheidend seien, um als attraktiver Arbeitgeber



Zertifikat und Werbeschild: Beide werden in der GLG Fachklinik Wolletzsee einen würdigen Platz an einer gut sichtbaren Stelle erhalten.

im enger werdenden Fachkräfte-Märkt auf sich aufmerksam zu machen. Luft nach oben gebe es so noch bei den Themen Digitalisierung oder Mobilität: Während gerade im Bereich der Dienstplanung und Dokumentation digitale Lösungen zu deutlichen Vereinfachungen und optimierten Prozessen beitragen könnten, seien die Möglichkeiten in Sachen Mobilität trotz der besonders schönen Lage der Klinik mitten im Biosphärenreservat begrenzt. Dennoch ließen sich mit Maßnahmen wie etwa der Installation einer E-Ladestation Verbesserungen für Mitarbeiter, Rehabilitanden und Gäste gleichermaßen erzielen.

Die Ergebnisse des Zertifizierungsverfahrens seien deshalb auch nur der erste Schritt, um sich als Klinik noch deutlicher als bisher zu präsentieren und die Vorzüge für Arbeitnehmer besser zu kommunizieren, erklärte Verwaltungsdirektorin Christin Walsh in ihrer Ansprache. „Wir haben mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement und einer Vielzahl von Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung von jeher eine gute Grundlage geschaffen, um nicht auf der Stelle stehen zu bleiben, sondern uns stetig zu verbessern. Und trotzdem hat uns diese Zertifizierung vor Augen geführt, dass es immer noch etwas zu tun gibt. Ich kann nicht versprechen, dass alles sofort erledigt wird, aber wir sind auf dem Weg – alle gemeinsam“, sagte sie bei der Übergabe der Urkunde und der Plakette. Dabei vergaß sie nicht, ihren Mitarbeitern für ihr Engagement insbesondere bei der Befragung zu danken und sprach auch weitere entscheidende Fragen bei der Wahl von Wolletz als Arbeitsplatz an: die Gehälter. Auch wenn diese sich in jüngster Vergangenheit bereits nach oben bewegt hätten, müsste die entsprechende Gegenfinanzierung gewährleistet sein. Hier befinde man sich aktuell in Verhandlungen mit den Kostenträgern, die sich alles andere als einfach gestalteten. Deshalb wandte sie sich direkt an die Vertreter der Landes- und Bundespolitik, die zur Übergabe gekommen waren: Es brauche hier mehr als nur ein Gesetz, sondern den entscheidenden Einfluss der Politiker, die sich für die Rehabilitation als integralen Bestandteil der Gesundheitsversorgung einsetzen.

Viel Lob für das Engagement der Wolletzer kam von den Gästen. Uckermark-Landrätin Karina Dörk hob insbesondere den Mut hervor, den es für so ein Verfahren brauche, schließlich sei am Ende des Prozesses ja nicht gewiss, ob sich das eigene positive Bauchgefühl, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, auch bestätige. „Ich bin wirklich beeindruckt und sehr stolz, dass wir die Fachklinik und auch alle anderen GLG-Kliniken hier bei uns haben“, sagte die Chefin der Kreisverwaltung. Auch Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer drückte seine Anerkennung aus und bot zudem die volle Unterstützung der Stadt Angermünde an, um die Klinik auf ihrem Weg zu unterstützen. Weitere lobende Worte wurden vom SPD-Bundestagsabgeordneten Stefan Zierke überbracht.

Die GLG Fachklinik Wolletzsee ist die erste Einrichtung im Verbund der Gesellschaft für Leben und Gesundheit, die sich der Zertifizierung als „Attraktiver Arbeitgeber“ gestellt hat. Ziel sei es, so GLG-Verwaltungsdirektorin Petra Leiste, alle 11 Einrichtungen in dieser Form prüfen und zertifizieren zu lassen. Das Qualitätssiegel hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-1625, E-Mail: nick.mildner@glg-mbh.de



Übergabe vor dem historischen Jagdschloss: Die Wolletzer Klinik-Verwaltungsdirektorin Christin Walsh erhält von Robert Frischbier das Zertifikat als „Attraktiver Arbeitgeber“. Stolz sind darauf nicht zuletzt die Mitarbeiter, die daran maßgeblich mitgewirkt haben.